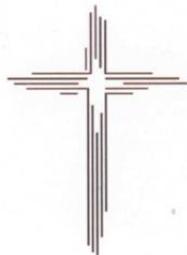




In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unseren 2024 verstorbenen Mitgliedern



| | |
|----------|-----------|
| Josef | Mehrl |
| Marianne | Sertl |
| Jürgen | Wiesemann |

Mitgliederentwicklung 2024

Mitglieder am Stichtag, 01.01.2024: 366

Bewegungen in 2024:

| | |
|------------------|----|
| Neuzugänge | 39 |
| Kündigungen | 17 |
| Verstorben | 3 |
| Ausgeschieden(*) | 5 |

Am Stichtag, 01.01.2025 wurden dem BSV 380 Mitglieder gemeldet.

(*) Unbekannt verzogen oder wegen Beitragsrückstand ausgeschlossen.

Anton Sebald

Nachtrag zu unserer Mitgliederversammlung 2025

In unserer Mitgliederversammlung am 13.05.2025 wurde die alle 3 Jahre fällige Neuwahl des Vorstandes abgehalten.

Zur Neuwahl wurde der künftige Vorstand wiederum im Block vorgeschlagen.

Dabei gab es durch das Ausscheiden von Alexandra Fiederling und von Thomas Schnabel zwei Veränderungen.

Als Nachfolger von Alexandra Fiederling, der Schatzmeisterin, hat sich Carsten Voigtländer der Wahl gestellt.

Für Thomas Schnabel, den stellvertretenden Schatzmeister, konnte hingegen kein Kandidat nominiert werden.

Dieser Vorstandsposten blieb daher unbesetzt.

Die übrigen 9 Vorstandsmitglieder werden dessen Aufgaben einstweilen gemeinsam übernehmen und hoffen

aber darauf, dass sich eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger bald meldet.

Über den Wahlvorschlag haben die anwesenden Mitglieder ohne Änderung und mit einer überwältigenden Mehrheit entschieden.

Der neue Vorstand besteht somit aus:

1. Vorsitzender: **Walter Stengl**

stellvertretender Vorsitzender: **Josef Eisvogel**

stellvertretender Vorsitzender: **Anton Sebald**

Schatzmeister: **Carsten Voigtländer**

stellvertretender Schatzmeister: **unbesetzt**

Sportwart: Erwin Rinninger

stellvertretender Sportwart: Manfred Reiter

Jugendwart: Simone Burger

Schriftführer: Gottlieb Gattinger

Vertreter des Vereinsarztes: Dr. Hans-Jörg Knorr

Der alte/neue Vorstand dankt auf diesem Weg allen Mitgliedern für das ausgesprochen Vertrauen.

Auch bei der weiteren Beschlussvorlage über einen endgültigen Verzicht auf den Angedachten Erwerb eines eigenen Vereinsbüros bzw. einer Begegnungsstätte, haben die anwesenden Mitglieder mit einer großen Mehrheit antragsgemäß entschieden.

Diese ursprüngliche Absicht musste völlig aufgegeben werden, nachdem in den letzten Jahren die anfallenden Ausgaben des Vereins nicht mehr durch die laufenden Einnahmen und die Spenden abgedeckt werden konnten.

Bei Fortsetzung dieser Entwicklung werden die im Notfall zur Erhaltung des Spielbetriebs benötigten und über Jahre angesammelten Rücklagen auf Dauer aufgezehrt.

Ohne diesen durch die Rücklagen auf Jahre gesicherten Spielbetrieb musste letztlich auf die Investition in eine eigene Immobilie verzichtet werden.

Dass es dem Verein überhaupt gelungen ist, die finanziell schwierigen Zeiten zu überstehen und stattdessen sogar Rücklagen anzusammeln, ist wesentlich auf die Arbeit und den Einsatz unserer langjährigen und jetzt ausgeschiedenen Schatzmeisterin, Alexandra Fiederling, zurück zu führen. Danke Alexandra!!!

Vorstandsvorsitzender Walter Stengl

Unser langjähriger Sportkamerad Kurt Müller ist verstorben



Wir trauern um unseren Vereinskameraden, unseren Allroundsportler und langjährigen Sportkameraden Kurt Müller, der am 24. Februar 2025 im 89. Lebensjahr, nach langem Leid-

ensweg verstorben ist.

Er war und bleibt ein Urgestein in unserer Erinnerung. Er war nicht nur ein Mitglied in unserem Verein; er begeisterte viele Vereinskameraden zum Wintersport, besorgte die entsprechende Ausrüstung und sorgte darüber hinaus auch für den nötigen Schwung in der Radsportgruppe. Radtouren um München herum und auch im Ausland organisierte er für unsere Rennrad-sportler. Bei vielen nationalen und internationalen Sitzfußballturnieren war er ein überaus erfolgreicher Torwart und trug dazu bei, dass so mancher Sieg in unserem Verein gebührend gefeiert wurde. Seine Hilfsbereitschaft und die vielen Sportlertreffen, die er oft kurzfristig organisierte, z.B. die Radtouren zum Wochenende mit anschließender Einkehr, werden wir nicht vergessen.

Er bleibt für uns ein unvergesslicher Sportkamerad, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Die Mitglieder und der Vorstand des BSV Münchens werden sein Andenken in Ehren halten.

Nachruf von Gottlieb Gattinger

Als ältester noch aktiver ehemaliger Sitzfußballer möchte ich gerne einen Nachruf auf unseren kürzlich verstorbenen Kameraden Kurt Müller verfassen.

Ohne seinen Unfall wäre er ein bekannter Radrennfahrer geworden wie Rudi Altig, Heinz Müller oder Ludwig Hörmann, bekannte Größen in den 50er Jahren.

Kurts Hilfsbereitschaft wurde ihm zum Verhängnis. Als er in einer Gastwirtschaft als Aushilfe für einen verhinderten Freund einsprang, wurde er mit mehreren Kugeln in den Unterleib niedergestreckt und verlor durch einen Infekt auch noch ein Bein. Seiner Liebe zum Radsport tat das keinen Abbruch. Sie wirkte danach eher ansteckend für viele von uns als er am 01.01.1975 unserem Verein beitrug.

Kurt wurde auch zum begabten Krückenskiläufer. Im Winter hatte er stets ein Dutzend Stangen im Auto, mit denen er einen Parkour absteckte, wann immer Freunde anwesend waren.

Für das Krückenskilfahren übernahm er die Produktion

und Optimierung der Skirücken. Daneben war er auch noch im Sitzfußball als Torwart und Verteidiger aktiv. Wir alle im Behindertensport mochten ihn gerne und vermissen ihn sehr, immer gut gelaunt und hilfsbereit wie er war. Wir werden sein Andenken bewahren.

Nachruf von Eberhard Klasse

Geglückte Titelverteidigung für Kramm

Auch dieses Jahr fand die deutsche Meisterschaft der Erwachsenen im Para Tischtennis im Glaspalast in Sindelfingen statt. Genauer gesagt vom 16.05-17.05. Vom BSV München trat Lena Kramm in der Wettkampfklasse 9 an. Am 16.05 stand dann erstmal Doppel auf dem Programm. Lena spielte dabei mit ihrer langjährigen Partnerin Marlene Reeg (WK 10) aus Hessen, mit der sie ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen wollte. Im Einzel am 17.05 trat sie dann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an.

Gespielt wurde beim Doppel in zwei Dreiergruppen, wobei jeweils die ersten zwei einer Gruppe weiterkamen. Die zwei Gruppenspiele gewannen die beiden souverän mit jeweils 3:0. Somit stand das Duo im Halbfinale. Auch dieses konnten sie klar mit 3:0 für sich entscheiden. Im Finale konnten sie sich dann 3:1 gegen das bayrische Duo Höger/Baumgartner (RSV Bayreuth/1. FC Heilsbronn) durchsetzen. Somit standen sie wie im Vorjahr ganz oben auf dem Treppchen und die Titelverteidigung ist geglückt.

Karl-Heinz König

30 Jahre TT in Janske Lazne/Tschechien

Ein voller Erfolg der SK Janske Lazne zu ihrem Jubiläumsturnier, das unser verstorbener Freund Petr Bures vor 30 Jahren ins Leben gerufen hat. Sein Nachfolger Tomas Hlosek hat diese Aufgabe mit Bravour erledigt. Der BSV München reiste mit 5 Personen nach Janske Lazne, das im tschechischen Riesengebirge liegt an, es ist ein Kurort welcher, im Winter von Skifahrern aus Europa genutzt wird. Es nahmen 18 Mannschaften aus Tschechien, Slowakei, Polen, Serbien und Deutschland teil. Es wurde in Gruppen gespielt, in unserer Gruppe befanden sich Kolin B, Lhuta A, Zielona Gora und Hradec Kralove. Unser erster Gegner kam aus Kolin/Tschechien, den wir mit 4:0 besiegen konnten. Der zweite Gegner kam aus Lhuta/Tschechien der uns mit 4:1 in die Knie zwang. Unser letzter Gegner an diesem

weiter auf Seite 4

Übungsangebot

Stand: 05.08.2025

| Tag | ÜV-Nr | Uhrzeit | Sportart | Ort | Übungsleiter*in |
|-------------------|-------|-------------|--|--|--|
| <u>Montag</u> | N05 | 17:00-18:00 | Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde | Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage | I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger |
| | A01 | 18:00-19:00 | Schwimmen | Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseeestr. 47, Bad | E. Böhm, W. Klose, A. Fiederling, E. Rinninger |
| | N03 | 18:00-19:00 | Torball, Damen | AWG, Halle D | I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger |
| | N04 | 19:00-20:00 | Torball Herren | AWG, Halle D | I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger |
| | A03 | 19:00-20:00 | Sportschwimmen | AFB, Bad | E. Böhm, W. Stengl, W. Klose, |
| | A02 | 20:00-21,00 | Wasserball | AFB, Bad | W. Klose, B. Brummer |
| | V01 | 19:15-20:45 | Schwimmen Inklusion | Müllersches Volksbad | S. Burger, U. Zörntlein |
| <u>Dienstag</u> | P04 | 19:00-19:45 | Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha) | Elsa-Brändström-Gymnasium (EH2) | D. Russmann-Baller |
| | P05 | 19:45-20:30 | Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha) | Elsa-Brändström-Gymnasium (EH2) | D. Russmann-Baller |
| | W01 | 20:00-22:00 | Schwimmen | Westbad | G. Gättinger, L. Glashauser |
| <u>Mittwoch</u> | K01 | 17:00-22:00 | Sportkegeln Damen und Herren | Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4 | V. Franz |
| | A38 | 18:00-19:30 | E-Rolli-Fußball Gruppe | AFB, Halle 2-3 | N. Onanmis |
| | A07 | 18:00-19:00 | Sport u. Spiele für GB-Kinder | AFB, Halle 1 | B.-S. Alici, E. König |
| | A27 | 19:00-20:00 | Sport u. Spiele für GB-Jugendliche | AFB, Halle 1 | B.-S. Alici, E. König |
| | A09 | 18:00-19:00 | Schwimmen und Wassergymnastik | AFB, Bad | W. Stengl, U. Zörntlein, A. Fiederling |
| | M01 | 18:00-19:00 | Gymnastik und Spiele | Pfennigparade, Turnhalle, Barlachstr. 36c | T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl |
| | M02 | 19:00-20:00 | Schwimmen 30-32° C | Pfennigparade, Bad | T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl |
| | S01 | 18:30-19:15 | Gymnastik und Spiele für Blinde | Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61 | C. Hepting, R. Cigirac |
| | S03 | 19:15-20:00 | Kraft und Koordination für Blinde | Dante-Gymnasium | C. Hepting, R. Cigirac |
| | S02 | 20:00-21:00 | Schwimmen/Aquajogging für Blinde | Dante-Gymnasium | C. Hepting, R. Cigirac |
| | A10 | 19:00-20:00 | Sportschwimmen 2 Bahnen | AFB, Bad | W. Stengl, U. Zörntlein |
| | A32 | 19:00-20:00 | Inklusionsschwimmen 3 Bahnen | AFB, Bad | W. Stengl, U. Zörntlein |
| | A12 | 20:00-23:00 | Futsal | AFB, Halle 1-3 | J. Eisvogel, D. Glavas |
| <u>Donnerstag</u> | N06 | 17:00-18:30 | Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde | AWG, Freianlage | I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger |
| | P06 | 17:30-19:00 | Herzsport / Koronar (Reha) | Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH2) | D. Russmann-Baller |
| | A13 | 18:00-19:00 | Schwimmen u. Gehörlose-Jugend | AFB, Bad | W. Klose, B. Brummer |
| | A31 | 18:00-19:00 | Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für RollstuhlfahrerIn | AFB, Halle 3 | A. Thanner |
| | A36 | 18:00-20:00 | Futsal | AFB, Halle 1-2 | Z. Vidovic, J. Eisvogel |
| | A04 | 19:00-20:00 | Sitzball | AFB, Halle 3 | W. Stengl, G. Gättinger |
| | A06 | 19:00-20:00 | Tischtennis-RollstuhlfahrerIn | AFB, Halle 3 | A. Thanner |
| | N08 | 18:00-19:00 | Torball Damen | AWG, Halle D | I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger |
| | A14 | 19:00-20:00 | Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose | AFB, Bad | W. Klose, B. Brummer |
| | N09 | 19:00-20:00 | Torball Herren | AWG, Halle D | I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger |
| | P07 | 19:00-19:45 | Wirbelsäulengymnastik Gruppe C (Reha) | Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH1) | D. Russmann-Baller |
| | P08 | 19:45-20:30 | Wirbelsäulengymnastik Gruppe D (Reha) | Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH1) | D. Russmann-Baller |
| | A15 | 20:00-21:00 | Wasserball | AFB, Bad | W. Klose, B. Brummer |
| | A34 | 20:00-23:00 | Futsal | AFB, Halle 1-3 | Z. Vidovic, H. Dizdarevic |
| <u>Freitag</u> | A19 | 18:00-18:45 | Schwimmen | AFB, Bad | E. Böhm, W. Klose, A. Fiederling, E. Rinninger |
| | A37 | 18:00-19:30 | Tischtennis | AFB, Halle 1 | R. Bornheim |
| | A23 | 18:00-19:30 | Badminton | AFB, Halle 2 | G. Löwenhauser |
| | A24 | 18:00-19:30 | Gymnastik, Volleyball | AFB, Halle 3 | G. Lange, J. Metzner |
| | A20 | 18:45-19:30 | Sportschwimmen | AFB, Bad | E. Böhm, W. Stengl |
| | A25 | 19:30-23:00 | Futsal | AFB, Hallen 1-3 | A. Hunjek, L.Petonic |

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

Saisonsport

| | | | |
|-----|-------------------|---------------|---------------|
| X03 | Skisport nordisch | Franz Zissler | Tel. 760 2324 |
| X04 | Radfahren | Franz Zissler | Tel. 760 2324 |

Freitag war Zielona Gora/Polen, der uns überhaupt keine Chance lies und uns mit 4:0 besiegte. Um unter die letzten 8 zu kommen mussten wir am Samstag gegen Hradec Kralove/Tschechien gewinnen. Leider verloren wir nach großartigem Kampf 4:2, Fortuna war uns leider nicht hold. Trotz alledem war es ein tolles Erlebnis, wir erreichten den 14. Platz und waren eigentlich unter Wert geschlagen. Bei der Siegerehrung überreichten wir unsere Geschenke für das Jubiläumsturnier und verbrachten noch ein paar gemütliche Stunden bei der Abschlussfeier. Wir wünschen dem SK Janske Lazne alles erdenklich Gute für die Zukunft



Im Bild von links nach rechts: Choc, Hammerlindl, König, Fenn.

Karl-Heinz König



51. BM TT vom 15. – 16.03.2025 in Schalkhausen/Mfr.

Es waren hochklassige Duelle die am letzten Wochenende im TT in Schalkhausen stattfanden. Es war ein Genuss für die Zuschauer. Unter den Augen des Landestrainer Trifon Lengerov, der zu gleich die Turnierleitung innehatte, da der zuständige Landesfachwart

krankheitsbedingt ausfiel, wurde dieses Jahr in drei Gruppen die Einzelspiele gespielt. A-Klasse, B-Klasse und C-Klasse.

In der C-Klasse, welche relativ ausgeglichen war, setzte sich Sven Schmiedel vor Piere Leisner sowie Jacques Kohler, alle vom FC Heilsbronn, durch.

In der B-Klasse siegte die sehr starke Birgit Baumgartner vor Jakob Lindner, beide FC Heilsbronn, und Malong Zhang TS Herzogenaurach.

In der A-Klasse siegte unerwartet in einem super Finale Thomas Huppmann BSV München vor Mario Krug RSV Bayreuth und Andre Hammerlindl BSV München.

- Doppel 1. Platz BSV München (Fenn/Hammerlindl)
- 2. Platz RSV Bayreuth (Krug/Steinmetz)
- 3. Platz RSV Bayreuth (Höger/Popp)
- 3. Platz BSV München (Huppmann/Choc)

- Mannschaft 1. Platz BSV München
- 2. Platz RSV Bayreuth
- 3. Platz Frankonia

Es war eine gelungene Meisterschaft, die im mittelfränkischen Schalkhausen stattfand, der Dank gebührt dem Ausrichter sowie dem Landestrainer Lengerov. Das bayerische TT-Team hofft, dass wieder einmal der SV Schalkhausen die BM übernehmen wird.



Im Bild von links nach rechts: Fenn , Huppmann, Hammerlindl und Choc.

Karl-Heinz König

Teilnahme am Behindertensport

Am 23.01.25 besuchte uns Herr Bernd Gutknecht in unseren Sportgruppen und nahm selbst teil beim Blindentorball und Sitzballsport. Er hat sich die Teilnahme von 150 Disziplinen in den verschiedenen Sportarten zum Ziel gesetzt. Herr Gutknecht ist BR Sportreporter.

Hier sein Bericht über die Teilnahme am Behindertensport.

Gottlieb Gatteringer

Schuld an allem ist eine Art Virus: das Triathlon-Virus! Auf einer Reporter-Reise zum legendären Ironman nach Hawaii habe ich mich damit angesteckt. Das ist ein Vierteljahrhundert her. Bis dahin war ich eher Spaß und Ballspieler: Fußball und Judo als Kind, Volleyball, Tennis und Ski alpin als Teenager, im Sport-Studium kamen Sportarten wie Fechten oder Hockey dazu. Aber mit Ausdauersport wollte ich nichts zu tun haben. Bis Hawaii. Dieser Aufenthalt inmitten der wohl fittesten Menschen der Erde hat mein Leben verändert, ich wurde Triathlet und bin es bis heute. Drei Ironman-Distanzen und Dutzende kürzeren Triathlons habe ich bislang absolviert.

Damit einhergehend trainiere ich auch andere Ausdauer-Disziplinen wie Ski-Langlauf, Trailrun oder Kajaking. Daraus resultierte 2018/19 meine Aktion "Marathon mal zehn": ich brachte 10 Marathons in 10 Monaten in 10 Disziplinen ins Ziel. Darunter auch Sportarten, die ich bis dato so gut wie gar nicht konnte, etwa Eislaufen oder Inline Skating.

Irgendwann zählte ich dann, wie viele verschiedene Sportarten ich mal ausgeübt hatte. Schon war meine neue Aktion "100 Disziplinen" geboren. Ich machte im Training bei Vereinen, Clubs oder in Studios in ganz Bayern und auch in Österreich mit. Moderner Fünfkampf im fränkischen Katzwang, Skeleton auf der Olympia-Eisbahn in Innsbruck-Igls, Indiacas in Pfaffenhofen, Ultimate Frisbee in Ingolstadt, Golf in Neuburg, Boxen in Eichstätt usw. Im Dezember 2024 hatte ich die Hundert voll. Aber mir machte die Aktion so große Freude, dass ich nicht aufhören konnte!

Mein neues Ziel sind jetzt "150 Disziplinen". In diesem Rahmen baue ich auch inklusive Sportarten bzw. Behindertensport ein. Etwa Torball mit Blinden und Sehbehinderten oder Sitzball beim Münchner Behindertensportverein. Zum Einen interessiert mich als studierter Sportwissenschaftler jegliche sportliche Bewegung, natürlich auch die mit handicap. Mit verbundenen Augen einen Ball zu fangen bzw. rollen, der mit Steinchen gefüllt und damit hörbar ist, war eine enorme Herausforderung für meine Koordination und Konzentration. Beim Sitzball merkte ich, wie geschult das räumliche Sehen der Gehbehinderten ist, wie gut sie sich auf dem Boden bewegen können, wie ausgeprägt ihre Antizipation ist, was der Gegner macht und wohin der Ball kommen könnte. Ich hingegen hatte genug damit zu tun, irgendwie auf dem Hintern in Richtung Ball zu rutschen (was übrigens für einen veritablen Muskelkater im Gluteus maximus, vulgo Po, führte).

Für mich ist Sport eine extrem wichtige Brücke innerhalb unserer Gesellschaft: zwischen Alt und Jung, was ich zum Beispiel beim gemeinsamen Geräteturnen von Kindern und Senioren erfahren konnte; zwischen Mann und Frau, was in zahlreichen Mixed-Teams zelebriert wird wie beim Prellball, Faustball oder Quidditch; zwischen Arm und Reich, denn auf der Judomatte oder im Boxring spielt der Kontostand keine Rolle; zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens oder Atheisten, wenn etwa bei Kampfkunst-Disziplinen

wie Capoeira, Aikido oder Wushu Achtsamkeit und Rücksicht geschult werden; und eben auch zwischen Menschen mit und ohne Handicap. Ich durfte schon mehrfach bei Special Olympics dabei sein und die unglaubliche Euphorie der Sportler mit geistiger Behinderung erleben.

Beim Sitzball ist mir mal wieder eindrucksvoll klar geworden, welche großen Leistungen diese Personen alleine schon im Alltag vollbringen, denen etwa ein Bein fehlt. Ehrlicherweise macht man sich darüber selten Gedanken, wenn man niemanden persönlich kennt. Umso wichtiger finde ich es, beim Sport damit in Berührung zu kommen. Idealerweise lernt unsere Gesellschaft durch Sport, der so unaufwendig, kostengünstig, überall und jederzeit verfügbar ist, dass wir alle zusammengehören. Diese Brücke ist sehr schnell errichtet, ganz ohne Beton. Mit meinen sportlichen Aktionen, den journalistischen Berichten darüber und den Vorträgen, die ich dazu an Schulen, bei Vereinen oder Firmen halte, hoffe ich, ein paar kleine Bausteine für die Brücke beizutragen.

<https://marathonmalzehn.wordpress.com/>



Im Bild:
Bernd Gutknecht / Sitzball



Im Bild:
Bernd Gutknecht



Im Bild:
Bernd Gutknecht Blindentorball

Bernd Gutknecht



Berichte der Radsportler

Bei der Bay. Meisterschaft im Straßenrennen 2025 in Berghülen, wurde Tobias Vetter Bay.Meister. Platz 4 ging an Neumitglied Martin Schafranski, Platz 5 Wolfgang Sacher und Platz 6 an Manuel Korber.

Trainingslager 2025 auf Gran Canaria und Mallorca und mit den dazugehörigen Bildern.



Im Bild Mitte: Tobias Vetter



Herzlichen Glückwunsch an die BSV München Para Radsportler Franz Zissle Abteilungsleiter Para Radsport



Im Bild: Michael Teuber

BVS Termine 2025

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, oder im Spoka entnommen beziehungsweise in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, oder aus dem Internet unter www.bvs-bayern.com abgerufen werden.

Aus- und Fortbildungslehrgänge 2025:

Der Lehrgangsplan ist im Internet unter www.bvs-bayern.com in der Rubrik Lehre (Ausbildung/Fortbildung) ersichtlich. Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-muenchen-ev.de oder www.behindertensport-muenchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald
Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl
Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gefördert von der



Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport